

Mensadebatte Weimar

Blog- und Diskussionsplattform www.mensadebatte.de

Seit längerem wird in Weimar über einen geeigneten Standort für ein neues Bauhaus-Museum diskutiert. Eine Option ist der Standort der 1979-82 errichteten „Mensa am Park“, die für den Museumsneubau abgebrochen werden müsste.

Die „Mensa am Park“ zählt zu den qualitativsten öffentlichen Bauten Weimars aus DDR-Zeit. Für die damalige Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar war sie eines der wichtigsten Bauvorhaben. Als Teil des Universitätscampus und aufgrund ihrer Lage am Park an der Ilm (Teil des UNESCO-Weltkulturerbes) ist die Mensa sowohl für die Universität als auch die Stadt Weimar von zentraler Bedeutung.

Bei der Mensa am Park handelt es sich um den einzigen individuellen Mensa-Neubau der DDR, alle anderen Mensabauten folgen einem jeweils nur geringfügig variierten Gebäudetypus. Ein Charakteristikum des Weimarer Baus sind die mehrfach rückgestufte Westfassade mit verglasten Gebäudeecken und die großflächige Öffnung des Speisesaals zum Park. Unter den zahlreichen erhaltenen Ausstattungsdetails ist das Beleuchtungssystem der Speisesäle (verchromte Stabgitter-Kugelleuchten, VEB Leuchtenbau Leipzig) hervorzuheben, das auch im Palast der Republik in Berlin Verwendung fand.

1983 erhielt die Mensa den Architekturpreis des Bezirks Erfurt, im Jahr 2000 wurde sie im „Architekturführer Thüringen“ gewürdigt (Elke Dallmann, Red., Architekturführer Thüringen. Vom Bauhaus bis zum Jahr 2000, Weimar 2000, S. 185; vgl. auch die späteren Ausgaben).

Als Blog- und Diskussionsplattform dient die Internetseite www.mensadebatte.de. Ihr „Ziel ist der öffentliche Diskurs um die Erhaltung der Mensa am Park in Weimar und die Standortentscheidung um das Neue Bauhaus-Museum“.